

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „klausweiss176“ vom 17. Mai 2018, 20:00

Zitat von Clubi

Wie gesagt, ich habe nie erwartet, dass die Stadt dem Verein ein Stadion schenkt.

Ich habe auch nie etwas im Bereich von Kaiserslautern gefordert.

Ich habe immer geschrieben, ich möchte nur, dass es in Nürnberg so läuft, wie es in allen anderen Städten auch üblich ist.

Wie in Freiburg, Mainz, Karlsruhe etc.

Ich möchte das die Stadt endlich die Betreibergesellschaft abgibt, da ich überzeugt davon bin, dass dieses jährliche Minus senkbar wäre, wenn da anstatt gelangweilter Beamter, motivierte Leute am Werke wären.

Und ich würde mir wünschen, wenn die Stadt dem Verein finanziell nicht helfen kann, sie ihm zumindest keine Steine in den Weg legt. Festhalten an der Betreibergesellschaft, Laufbahn etc. wären da Steine die ich meine.

Ein Zusammenspiel von Verein, Stadt, Investor und Fans, das wäre für mich die Basis, die aus diesem Fehlbau vielleicht noch etwas machen könnte.

Alles anzeigen

Hier sind wir uns einig!

Alleine über den bisherigen Verlauf sind wir nicht einer Meinung. Ich glaube keine bisherige Clubführung war in der Lage etwas zu stemmen was auch nur Ansatzweise in deine Gedankengänge mit einer Betreibergesellschaft hineinzupassen scheint.

Bader Woy oder Möckel als Vertreter in der Betreibergesellschaft? Sorry das wäre eine ebenso große Katastrophe geworden wie unser Verein.

Laufbahn raus ist sicher ein Anliegen von vielen. Aber allen muss klar sein dass auch andere Sportarten das Recht haben müssen vom Staat/Land und Kommunen gefördert zu werden. Wenn die Laufbahn raus kommt muss man den Sportarten welche diese Nutzen in anderer Weise die Möglichkeiten schaffen ihre Sportart durchzuführen. Ich hab neulich gelesen dass alleine für die Stadionneubauten und Renovierungen zur WM 06 1,4 Milliarden an Zuschüssen der öffentlichen Hand geflossen sind. Megasumme.

Das Problem in Nürnberg dürfte der Investor/strategische Partner sein. Wer auch immer dies sein wird, wie viele andere hoffe ich Bögl oder auch Knauf, Schäffler, Brose, in beliebiger Reihenfolge am liebsten alle zusammen. Nur scheinbar ist das nicht so leicht. Und da ich in der Baustoffbranche sehr gute Kontakte habe weis ich dass es das Gerücht gibt, man suche bei Bögl noch den Mitarbeiter der mit Bader gesprochen hat.

Solange es den Investor und ein Konzept, vorgelegt von Club und diesem Investor, nicht gibt, macht es keinen Sinn eine Betreibergesellschaft zu Gründen.

Der einzige wirklich uns trennende Punkt ist in meinen Augen, dass ich die Verluste welche die Stadt aus dem Betrieb des Stadions nicht weiter gibt, durchaus als Unterstützung für den Verein sehe. Du eben nicht.

Mittlerweile denke ich in diesem Punkt wie Doc. 377 Seiten und es werden immer die selben Argumente ausgetauscht. Jede Seite hat Recht und eigentlich will jeder einen zeitgemäßen Umbau/Neubau. Nur die Sache wie man da hinkommt, die spaltet. Und wenn du ehrlich bist, einen Bau auf Teufel komm raus, kann weder der Club noch die Stadt stemmen. Wir brauchen den Investor.